



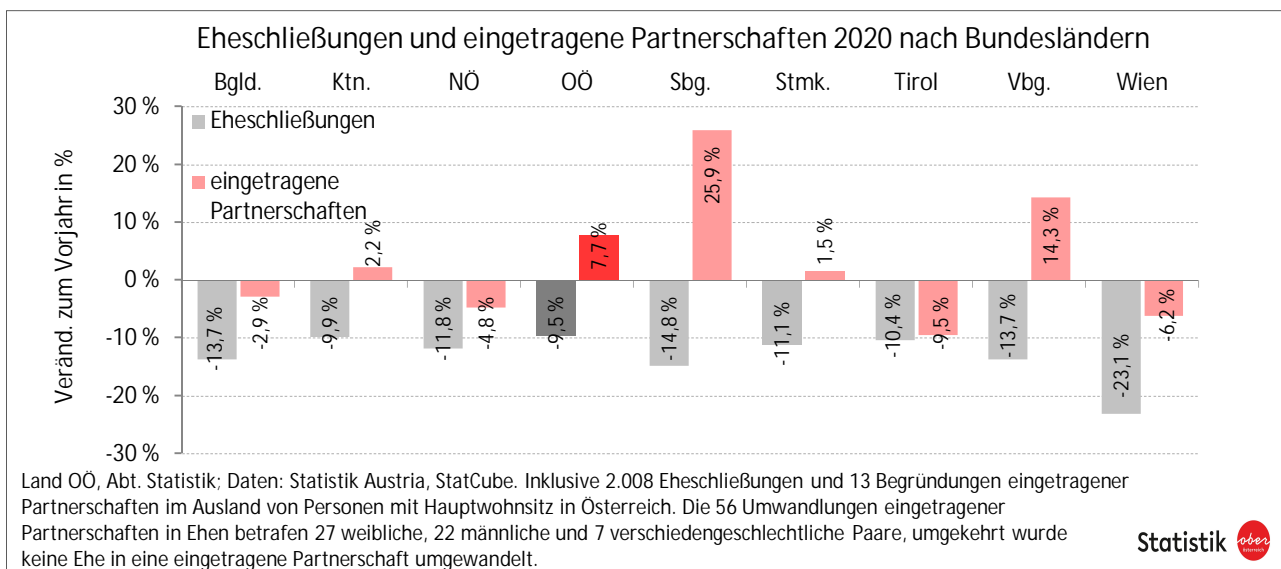
## Eheschließungen und -scheidungen im Jahr 2020

Die Corona-Pandemie lässt die Zahl der Eheschließungen und eingetragenen Partnerschaften in ganz Österreich sinken. Gleichzeitig wurden weniger Ehen geschieden und eingetragene Partnerschaften aufgelöst.

Am stärksten zeigt sich der Rückgang von Eheschließungen im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr in Wien mit einem Minus von 23,1 Prozent. Gefolgt von Salzburg, mit minus 14,8 Prozent und den Bundesländern Burgenland sowie Vorarlberg mit einem Minus von je 13,7 Prozent. Das Schlusslicht bildet Oberösterreich. Der Rückgang beträgt hier lediglich 9,5 Prozent. Bei den eingetragenen Partnerschaften zeigt sich in Oberösterreich ein Plus von 7,7 Prozent, in Vorarlberg ein Plus von 14,3 Prozent und in Salzburg sogar ein Plus von fast 26,0 Prozent verglichen mit dem Vorjahr.

Rund 87,1 Prozent aller Ehescheidungen fanden im Jahr 2020 in beiderseitigem Einvernehmen statt. Dabei war die Gesamtscheidungsrate – diese Kennzahl gibt an, wie groß der Prozentsatz der Ehen ist, die durch Scheidung (nicht durch Tod eines der beiden Ehepartner) endet – in Niederösterreich mit 41,4 Prozent am höchsten. Im Bundesländervergleich lag Oberösterreich mit 34,9 Prozent unter dem Österreichschnitt von 37,6 Prozent. Lediglich Tirol weist mit nur 32,2 Prozent eine vergleichsweise geringere Scheidungsrate auf.

Im Jahr 2020 war es bei 70,0 Prozent die erste Ehe für beide Partner. Dabei lag das durchschnittliche Erstheiratsalter bei den Männern bei 33,3 Jahren und bei den Frauen bei 31,0 Jahren.



Bearbeiter	Adresse	Telefon / E-Mail	Datenquelle	Folge
Abteilung Statistik Melanie Obernberger	Altstadt 30a 4021 Linz	+43 (0)732 / 7720-13272 <a href="mailto:stat_post@ooe.gv.at">stat_post@ooe.gv.at</a>	Statistik Austria eigene Berechnungen	51/2021

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datensch>